

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 170 (2004)

Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär a D Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionsssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Jeanette Simon, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 7235622
Fax 052 723 56 32
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier a D Rudolf Läubli (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
KKdt a D Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)
Oblt Philipp Tobler, Internet
Hanspeter Egger, Internet-News
Fritz Brand, Bildredaktor



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:

Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–

Einzelabonnement:

In- und Ausland Fr. 78.– / Fr. 98.–

Einzelnummer:

In- und Ausland Fr. 8.– / Fr. 12.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnements

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise

11-mal pro Jahr

Auflage

24 200

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte Abonentennummer
(siehe Adressetikette) angeben.

Internet: <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2004

Editorial

3

Kriegerische Aktionen sollen moralischen Normen unterstellt werden.

Hat die Schweiz eine Sicherheits- und Militärpolitik?

4

Die bestehende Unsicherheit ist mit Händen zu greifen, und die Armee leidet darunter.

Ulrich Siegrist

Neue Doktringrundlagen für eine neue Armee

9

Sie geben die doktrinale Basis unserer Armee wieder, und zwar übergreifend für alle Teile.

Michael Arnold, Alain Vuillet

Nation-Building – ein dornenvoller Auftrag

11

Die Schweizer Truppen bringen oft aus ihrer zivilen Tätigkeit Kenntnisse und Fertigkeiten mit, welche Berufsarmeen nicht so einfach abrufen können.

Peter Forster

Militäretik – ein Widerspruch in sich selbst?

17

«Wann darf der Mensch als Soldat töten?».

Dieter Baumann

Herausforderungen/Kompetenzen für internationale Friedenseinsätze

19

Das VBS verfügt mit dem Kompetenzzentrum SWISSINT über ein modernes Ausbildungszentrum.

Dominik Knill

Die «Friedensdividende» ist längst bezahlt

20

Die Armee musste mehrmals in vorausseilendem Gehorsam ihren Beitrag an die Sanierung der Bundesfinanzen leisten.

Hans-Ulrich Bigler

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes

22

Genügt die Bewaffnung zum Selbstschutz unserer Truppen im Auslandeinsatz?

23

Eine dem Einsatz entsprechende Ausbildung und Ausrüstung ist Voraussetzung, um die Aufträge im Rahmen der Friedenssicherung zu unterstützen.

Pro und Contra

Royal Air Force Studies Conference 11./12. Mai 2004

25

Rudolf Läubli

Schulung und Training des Führungsstabes der Armee

28

Der Nachholbedarf an Schulung und Training auf Armeestufe ist offensichtlich.

Roland Beck

Die Gebirgsinfanteriebrigade 9

32

Roberto Fisch

Imagegeschädigte Schweizer Armee?

34

Die Tendenz zur «Ja, aber ohne mich-Haltung» nimmt in allen gesellschaftlichen Kreisen zu und wird toleriert.

Karl W. Haltiner

Geführte Armeekommunikation

36

«An der Armeekommunikation wird es weiterhin Kritik geben, speziell aus der Sicht derer, die es besser zu wissen glauben, oder es anders möchten.»

Philippe Zahno und Heinz Liechti

Private Militärfirmen stellen staatliches Gewaltmonopol in Frage

37

Private Militärfirmen können schneller, effektiver, billiger und diskreter eingesetzt werden, als reguläre Truppen.

Reto Sidler

Friedensförderung ist Männer- und Frauensache

39

Männer sind anders, Frauen auch.

Regula Zürcher

Tschetschenien und Konzepte des asymmetrischen Krieges

41

Die tschetschenischen Rebellen kämpfen unter ungünstigen Rahmenbedingungen.

Martin Malek

Volksrepublik China: Ein separatistischer Konflikt

45

Verstärkter Islamismus in China.

Dominik Allenspach

Gedenktafel für die anno 1792 in Paris gefallenen Schweizergardisten

46

Matthias Baumberger

Buchempfehlungen von Experten

47

Urs F. Bender

Umschlagbild

Die Brücke über die Neretva, Dezember 1994

Im Krieg in Bosnien-Herzegowina von 1992–95 wurde die Infrastruktur der Republik durch die Kriegsparteien systematisch zerstört. Dazu gehörte auch die Brücke über die Neretva, über die die Versorgung Sarajewos während des Krieges erfolgte. Während des Krieges wurde die Brücke provisorisch repariert. Nach 1995 konnte die zerstörte Infrastruktur im Rahmen des Nation-Building dank der Hilfe der Geberländer wieder aufgebaut werden.

Foto: Albert A. Stahel